

# Besuch im Insektenhotel

Ihr werdet es nicht glauben: ICH war in einem HOTEL! Ja ich, die kleine freche Biene Rosi. Im HOTEL! Es war natürlich nicht so groß, wie Du Menschenkind das kennst. Aber es hatte auch viele kleine Zimmer. Alle waren seeehr gemütlich, und jedes war anders eingerichtet.

Ich, summ summ, war nämlich in einem Insektenhotel! Dorthin hat mich die Tante Maja mitgenommen, damit ich die kleinen Tierchen besser kennen lerne, die mit uns Bienen auf der Wiese herumschwirren und auch wichtige Arbeit leisten.

Viele Menschen sagen ja, Insekten sind lästig, weil manche stechen, und das dann juckt. Und manche sind wirklich lästig und auch für die Landwirtschaft schädlich.

Aber auf der ganzen Welt gibt es ungefähr eine Million verschiedene Arten – und die meisten von den Insekten leisten echt tolle Arbeit. Sie bestäuben nämlich, wie wir Bienen, auch die Blumen und Obstbäume. Und viele fressen sogar andere Insekten, die schädlich sind. Die Tante Maja sagt: „Das nennt man einen gesunden Kreislauf.“

Ich hab mir das anfangs gar nicht so gut vorstellen können.

Also: Bienenschulausflug ins Insektenhotel.

Ihr müsst Euch das so vorstellen: Weil die Insekten, wie wir Bienen, immer mehr Lebensraum verlieren, baut der Mensch für sie solche kleinen Häuschen. Dort drinnen können sie nisten und sich in Ruhe vermehren. Ohne Gefahr von Menschen, anderen Tieren, Wind und Wetter. Sie überwintern auch in diesen Zimmerchen und überstehen so die Kälte. So wie wir Bienen im Winter auch in unserem Stock bleiben, weil wir draußen erfrieren würden.

Schaut Euch in Ruhe das Bild dazu an. Ihr werdet erkennen, dass da in dem Holzkasten viele kleine Kämmerchen sind. Manche sind aus Sägespänen, andere aus Ziegel oder Stein. Hauptsache, die Insekten finden das, was sie am liebsten haben. Und damit die Sonne, der Regen und auch der Schnee sie nicht stören, ist ein Dach über den Kasten gebaut. Wie zu Hause bei Euch, summ summ...





Ich hab natürlich nur von draußen in die Zimmerchens geschaut, damit die Insekten keine Angst bekommen, viele sind ja noch winziger als ich kleine Biene. Aber ich kann Euch sagen: da drinnen war ganz schön was los.

Am Abend, als die Tante Maja mir Gute Nacht gesagt hat, hab ich sie dann noch gefragt, warum nicht überall solche tollen Insektenhotels stehen. Die Menschen bauen doch auch überall ihre großen Hotels, weil sie sich so gerne wohl fühlen.

Die Tante Maja hat mir noch ein bisschen Nektar aus den Flügelchen geputzt und geantwortet: „Weißt Du Rosi, das ist eine ganz tolle Idee. Jeder Mensch kann in seinem Garten oder auf seinem Balkon so ein Häuschen hinstellen. Es braucht nicht viel Platz und die Menschen bräuchten weniger Angst zu haben, dass die vielen wichtigen Insekten später einmal nicht mehr da sind.“

Und dann bin ich müde nach meinem großen Abenteuer zufrieden eingeschlafen und hab geträumt, dass viele Kinder sich so ein Insektenhotel wünschen....

